

Projektkontext: Qualitätsoffensive Lehrerbildung an der Universität Regensburg

Bund und Länder wollen mit der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ Reformen in der Lehrkräftebildung anstoßen und unterstützen.

Es sollen Impulse zur Verbesserung der Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen gegeben werden. Somit richtet sich die Förderung an lehrkräftebildende Hochschulen in Deutschland (vgl. www.dlr.de).

KOLEG2-Maßnahme 06: Zusatzstudium *Inklusion - Basiskompetenzen*

Laufzeit: 01/2019 – 12/2023

Forschungsgruppe:

Prof. Dr. Astrid Rank, Helen Gaßner, Sabine Sroka
Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik)

Förderkennzeichen: 01JA1812

KOLEG2 wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurzbeschreibung

Das Zusatzstudium im Sinne von Art. 56 Abs. 6 Nr. 2 BayHSchG mit dem Titel *Inklusion - Basiskompetenzen* bereitet Lehramtsstudierende der Universität Regensburg auf das Lehren im inklusiven Setting vor. Dabei sollen die Studierenden in Theorie- und Theorie-Praxisseminaren grundlegende Kompetenzen erwerben, um in ihrer späteren Berufspraxis in verschiedenen inklusiven Settings gemeinsam mit dem Schulteam, Fachkräften und Familien das Lernen aller Kinder in der Schule erfolgreich gestalten zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.zib.ur.de

Kontakt

Umgesetzt wird das Projekt Zusatzstudium *Inklusion – Basiskompetenzen* vom Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik) unter der Leitung von Prof. Dr. Astrid Rank.

Ansprechpartnerinnen für interessierte Studierende:

Helen Gaßner, Sabine Sroka

Telefon: +49 941 - 943 3418

Fax: +49 941 - 943 1992

E-Mail: zusatzstudium.inklusion@ur.de

Adresse: Universität Regensburg
Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik)
Sedanstraße 1 (U08)
D - 93055 Regensburg

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Lehrstuhl für Pädagogik (Grundschulpädagogik), Prof. Dr. Astrid Rank
© Universität Regensburg, 2020

KOLEG2
KOOPERATIVE LEHRKRÄFTEBILDUNG GESTALTEN



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

Hintergrund und Anliegen des Zusatzstudiums

Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) wurde 2006 von der UN verabschiedet und ist seit 2009 geltendes Recht in Deutschland. Der Artikel 24 der UN-BRK beinhaltet die rechtsverbindliche Verpflichtung der ratifizierenden Staaten zur Gewährleistung eines chancengleichen, inklusiven Bildungssystems. Lehramtsstudierende fühlen sich momentan nicht ausreichend auf inklusive Bildung vorbereitet und diesbezüglich ausgebildet.

Das Zusatzstudium im Sinne von Art. 56 Abs. 6 Nr. 2 BayHSchG mit dem Titel *Inklusion - Basiskompetenzen* soll Lehramtsstudierenden der Universität Regensburg die Möglichkeit geben, Basiskompetenzen für inklusive Bildung zu erwerben. Dabei sollen die Studierenden vor allem durch systematisch unterstützte Praxisanteile im Zusatzstudium auf die Anforderungen in inklusiven Settings vorbereitet werden.



Wer kann am ZIB teilnehmen?

- Studierende des Lehramts an Grundschulen
- Studierende des Lehramts an Mittelschulen
- Studierende des Lehramts an Realschulen
- Studierende des Lehramts an Gymnasien

Warum sollte ich mich für das ZIB entscheiden?

- Erwerb grundlegender Kompetenzen für das Unterrichten in inklusiven Settings
- persönliche Ausbildung im Hinblick auf spätere Anforderungen in der Schulpraxis

Was muss ich für das ZIB tun?

- Zusatzstudium erfolgt parallel zum Regelstudium
- Dauer: 3 Semester
- 3 Theorie Seminare (jeweils einmal pro Semester als Block vor Semesterbeginn)
- 3 Theorie-Praxisseminare (jeweils freitags während des Semesters) mit Praxisanteilen in unterschiedlichen Settings (wöchentlicher Praktikumstag an einer inklusiv arbeitenden Schule oder einer Förderschule)
- insgesamt dreiwöchiges Blockpraktikum

Wie kann ich am ZIB teilnehmen?

Anmeldung über die Homepage www.zib.ur.de

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung!

Studienplan

Semester	Inhalt	Veranstaltungsart	SWS	LPs
Semester 1	Grundlagen Inklusion	Theorieseminar	2	2
	Individuelle Förderung	Theorie-Praxisseminar	3	5
Semester 2	Lernen in inklusiven Settings	Theorieseminar	2	2
	Unterstützung aller Lernenden in inklusiven Settings - Lernen	Theorie-Praxisseminar	3	5
Semester 3	Kooperation und Beratung	Theorieseminar	2	2
	Unterstützung aller Lernenden in inklusiven Settings - Classroommanagement	Theorie-Praxisseminar	3	5
ab Semester 1	Unterricht in inklusiven Settings	Blockpraktika		5

Ablauf des Zusatzstudiums

Das studienbegleitende Zusatzstudium startet jeweils im Sommersemester für die Dauer von drei Semestern. Es zeichnet sich unter anderem durch systematisch unterstützte Praxisanteile und Arbeit an Fallbeispielen aus. Interessierte Studierende aller Lehrämter können sich unter www.zib.ur.de informieren und bewerben.

Neben der Vermittlung von Werthaltungen und Wissen sollen insbesondere durch den hohen praktischen Anteil auch Handlungskompetenzen angebahnt werden. Die Inhalte des Zusatzstudiums (Grundlagen zu Inklusion, Diagnose und Förderung, Beratung und Kooperation, Unterstützung aller Lernenden in inklusiven Settings) werden in verschiedenen Veranstaltungsformen erarbeitet:

Theorieseminare: Erarbeitung theoretischer Grundlagen sowie Verknüpfung mit der Praxis durch Arbeit an Fallbeispielen

Theorie-Praxisseminare: wöchentliche Praxiserfahrungen in verschiedenen Settings (Einzelförderung, Kleingruppenförderung, Klassenunterricht); Vorbereitung, Besprechung und Reflexion dieser Praxiserfahrungen im Rahmen eines Begleitseminars

Praktikum: Praktikum an inklusiv arbeitenden Schulen oder sonderpädagogischen Einrichtungen